

viele Wappen in ein einzig zusammengesetztes Wappen vereinigt. Man setzt entweder die Schilde neben einander; oder man setzt den kleinern in den größern; oder man schneidet von vielen zusammenstossenden Schildern ein Stück ab, so daß alle Stücke dem eingesezten Schilde Raum geben. Man theilet aber einen Schild, worein ein anderer eingesetzt werden soll, in 5 Stellen; die Hauptstelle, die Ehrenstelle, die Herzstelle, die Nabelstelle und die Fußstelle. Davon hat denn das eingesezte Schildlein den Namen, z. E. Hauptchildlein, Ehrenchildlein, Herzchildlein, u. s. w.

Das hier Gesagte kann die Jugend sich anschauend vorstellen durch den Anblick, der auf unsrer Tafel gezeichneten 4 Wappen, des Römisch-Kaiserlichen, des Russisch-Kaiserlichen, des Königlich-Dänischen, und des Hochfürstlich-Anhaltischen. Ich mag nicht Mehr davon wissen.

Auch die Flaggen und Wimpel auf den Schiffen sind eine Art der Wappen. Daher man von Ferne sehen kann, aus welchem Staate ein Schiff sey. Die Kenntniß davon ist nur Seefahrenden nöthig. Eine umständlichere Wappenkunde, als hier gegeben ist, dienet gleichfalls nur wenigen Ständen; daher muß man sie in keinem Elementarwerke suchen.

8) Begriff und Zusammenhang der historischen Wissenschaften.

§. 1. **D**urch eine Beschreibung zeigt man die Ordnung solcher Dinge, die zu gleicher Zeit da sind, z. E. man beschreibt ein Land, eine Stadt, eine
eine